







Dr. Direktor und Vorstandsmitglied empör. Er beklagte auch eine Reihe öffentlicher Aemter.

Langenargen, Kr. Friedrichshafen. (Todesfall.) Im 82. Lebensjahr verschied Dr. med. Conrad Härle, der sich vor zehn Jahren in Langenargen niedergelassen hatte.

Windau. (Die kindliche Reichspost.) Dieser Tage erhielt ein Windauer Geschäft einen Feldpostbrief, dessen Adresse richtig lautete: An den Kolonialwarenladen in Windau/Sobote.

Laupheim. (Postparabuchschwindler.) Der Laupheimer Postler gelang es, einen raffinierten Postparabuchschwindler festzunehmen. Der 20 Jahre alte Bursche hatte sich ein Postparabuch angeeignet und in geordneter Weise einen Betrag von 50 RM. eingelegt.

Überach. (Kind überfahren.) Ein vier Jahre alter Knabe lief gerade in dem Augenblick vom Gehweg auf die Bahrbahn, als ein Motorrad die Stelle passierte.

Willingen (Schw.). (Berühmt.) Seit dem 8. Februar wird die 16 Jahre alte Bürogehilfin Liselotte Lina Steiner auf Willingen vermisst.

Zehn Jahre weiblicher RAD. im Gau

Württembergs Lagerführerinnen tagten in Vöhrach

Die Lagerführerinnen des Bezirks XI Württemberg des Reichsarbeitsdienstes der weiblichen Jugend, ferner die Führerinnen des Kriegshilfsdienstes, des Luftwaffendienstes, der Wehrämter, der Lagergruppen und der Bezirksleitung hatten sich in Vöhrach a. N. zu einer mehrtägigen Arbeitstagung eingefunden.

Die Bezirksführerin, Stabschefin Hamme begrüßte im Vöhracher Rathauslokal die etwa 200 Führerinnen aus dem ganzen Gau und dem badischen Gebiet. Den Willkommensgruß der Stadt erteilte Bürgermeister Hammer, und Kreisleiter Baker wünschte der Tagung namens der Partei einen erfolgreichen Verlauf.

Die „Wacht am Rhein“

Dem Dichter Max Schneddenburger zum 125. Geburtstag

Vor 125 Jahren, am 17. Februar 1810, wurde zu Thalheim in Württemberg Max Schneddenburger, der Dichter der „Wacht am Rhein“, geboren.

„Es braut ein Ruf wie Donnerhall, wie Schwertgeklirr und Wogenprall...“ Unter den Klängen dieses Liedes zogen 1870/71 unsere Soldaten in den Krieg gegen Frankreich.

gewesen ist, Max Schneddenburger, der Dichter dieses mitreißenden Nationalliedes, wurde am 17. Februar 1819, also vor nahezu 125 Jahren, zu Thalheim in Württemberg geboren.

Volle dreißig Jahre blieb die „Wacht am Rhein“ ununterbrochen. Erst zu Beginn des Krieges von 1870/71 wurde das Manuskript wieder hervorgeholt und in der Komposition von Karl Wilhelm zum deutschen Nationallied, das unsere Truppen bis nach Paris begleitete.

Im Jahre 1892 erst hat man Schneddenburger unweit seines Geburtsortes, in Tautlingen, ein Denkmal errichtet, das jedoch während des ersten Weltkrieges abgetragen werden mußte.

Geforden

Wildberg: Katharine Wünsch, geb. Köhm, 50 J.; Friedenstadt: Sofie Bruff, Witwe, geb. Böhringer, 85 J.; Sophie Grammel, geb. Koh.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dieter Caus in Altensteig. Verleger: Eduard Caus. Druck u. Verlag: Buchdruckerei Caus, Altensteig. J. St. Preisliste 1944

Ämtliche Bekanntmachung Kreis Calw

Verteilung von Trinkbranntwein (Spirituosen)

Alle über 18 Jahre alten Verbraucher (einschl. Selbstverfoger) erhalten vorläufiglich noch vor Ostern eine weitere Zuteilung von je einer halben Flasche (0,35 Liter) Trinkbranntwein (Spirituosen). Der genaue Zeitpunkt, von dem ab der Trinkbranntwein bei den Einzelhandelsverkaufsstellen bezogen werden kann, wird noch besonders bekanntgegeben.

Die Ausgabe des Trinkbranntweins erfolgt gegen Vorbestellung. Die Bezugsberechtigten lassen deshalb bis spätestens 19. Februar 1944 die Abschnitte N 29 und N 30 der rosa oder blauen Nährmittellkarte für die 59. Zuteilungsperiode durch die Verkaufsstellen, bei denen sie den Trinkbranntwein beziehen wollen, als Bestellabschnitte zusammenhängend abtrennen.

Da die blauen Nährmittellkarten SVG 59 für alle über drei Jahre alten Selbstverfoger mit Getreide gelten, haben die über 18 Jahre alten Inhaber dieser Karten vor der Vorbestellung die zusammenhängenden Abschnitte N 29 und N 30 durch ihre Kartenausgabestelle mit dem Dienststempel versehen zu lassen, wobei zur Führung des Altersnachweises die Reichskleiderkarte vorzulegen ist.

Die Inhaber von Wochenkarten für ausländische Arbeiter haben den Abschnitt W 8 der Karte für die 2. Woche der 59. Zuteilungsperiode durch die Verkaufsstellen als Bestellabschnitt abtrennen zu lassen.

Um sicherzustellen, daß der Trinkbranntwein später nur bei der Verkaufsstelle bezogen wird, bei der er vorbestellt worden ist, haben die Verkaufsstellen die Stammaptschnitte der Nährmittellkarten und der Wochenkarten für ausländische Arbeiter auf der Rückseite mit ihrem Firmenstempel zu versehen. Die Verbraucher haben den Stammaptschnitt bis zur Ausgabe des Trinkbranntweins sorgfältig aufzubewahren.

Die Verkaufsstellen haben bis spätestens 26. Februar 1944 die abgetrennten Bestellabschnitte gebündelt oder in Beuteln mit je 100 Stück den zuständigen Kartenausgabestellen einzureichen, die sodann einen Bezugchein A ausstellen. Die Bezugscheine dürfen nur auf die in Betracht kommende Stückzahl halber Flaschen ausgestellt werden und sind in der oberen linken Ecke mit dem Buchstaben „W“ zu versehen.

Für nachstehend untergebrachte oder sonst in Gemeinschaftsverpflegung stehende Verbraucher, die keine Nährmittellkarten bzw. Wochenkarten für ausländische Arbeiter erhalten, stellt das Ernährungsamt Mit. B den Anhalten, Lagerleistungen usw. auf Antrag Bezugscheine B unter Zugrundelegung der Zahl der in Gemeinschaftsverpflegung stehenden

über 18 Jahre alten Verbraucher aus. Die Bezugsteller sind bis spätestens 1. März 1944 den zugewiesenen Verkaufsstellen zu übergeben, die sie unverzüglich an die Geschäftsführer oder die Hersteller von Trinkbranntwein weiterzugeben.

Wahemaßnahmen und die entsprechende zu behandelnden Urlauben, deren Urlaub mindestens 1 Woche betragen und zum Teil in den Zeitraum fällt, in dem die Trinkbranntweinausgabe erfolgt, sind bei der Verteilung zu berücksichtigen.

Arbeiter, Kriegsgefangene, Polen, Juden, Zigeuner, Strafgefangene und Hilfslager in Konzentrationslagern, sowie die Inhabern von Internierungslagern, Häft- und Flüchtlingslagern für Sachschadliche und Geisteskrank, sind von der Zuteilung ausgeschlossen.

Zur Annahme der Vorbestellungen auf Trinkbranntwein sind nur die Einzelhandelsgeschäfte zuzulassen, die im Besitze der gewerbepolizeilichen Erlaubnis zum Verkauf von Trinkbranntwein sind. Diese Verkaufsstellen haben alsbald an einer geeigneten Stelle ihres Geschäfts folgenden Aushang anzubringen: „Vorbestellung auf Trinkbranntwein werden hier entgegengenommen.“

Die Kartenausgabestellen werden um ungehende weitere Veranlassung ersucht.

Calw, den 14. Februar 1944. Der Landrat — Ernährungsamt Mit. B.

SPARGIRO einfach — schnell — sicher der Zahlungsverkehr der Kreissparkasse Calw

HIPP's Milk and Malt Verpackung sparen! Für Ihr Kind HIPP's in Kalb und Malt im Nachschubveredelung

Markt-Verzeichnisse sind zu haben in der Buchhandlung Caus, Altensteig

Todes-Anzeige. Altensteig/Stuttgart, 16. Febr. 1944. Unser lieber, freieszuer Dankel Herr Ernst Beck langjähriger Vorstand in Fa. Lederfabrik Heinrich Koch, W. Filiale Berlin

Todes-Anzeige. Michelberg, 14. Febr. 1944. Der Herr über Leben und Tod hat unseren lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel Michael Löcherer

Altensteig, 15. 2. 44. Dankagung. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, die wir bei dem schweren Verlust unseres lieben, und erg. hilfen Sohnes, Bruders u. Schwagers Gese. Eugen Bürkner

Silphoscalin soll man dran denken. Bei jeder Einnahme soll man dran denken. Bei jeder Einnahme soll man dran denken.

Man nehme nach Rezept nicht nach Güttdinken, im sparsam mit MONDAMIN umzugehen.

Lohnsteuertabelle für monatl., einzeltäg-, wöchentliche etc. Lohnzahlung. Preis RM 3.—. Einzellohn tabellen Preis 60 Pfg.